

ERFOLGREICHE GAUMEISTERSCHAFT

14 gelöste Tickets zur Westfälischen Meisterschaft

Ein erfolgreicher Wettkampftag neigt sich dem Ende zu, als in der hintersten Kabine der Alten Ziegelei über die Weiterqualifikationen zu den Westfälischen Meisterschaften entschieden wird. Die vielen Helfer*innen haben währenddessen mit dem Abbau der Wettkampfhalle begonnen.

In vielerlei Hinsicht verlief dieser Wettkampf für die Friedrichsdorfer RSG-Abteilung erfolgreich. Als Ausrichter dieser Gaumeisterschaft stellte das Friedrichsdorfer Team seine große Erfahrung bezüglich Wettkampfausrichtung unter Beweis. Neben der üppig bestückten Cafeteria, die keinen Wunsch offenließ, begeisterte vor allem die perfekt abgestimmte Dekoration der Wettkampfhalle die Gymnastinnen, Trainerinnen, Kampfrichterinnen und Besucher*innen. Besonders festlich gestaltet war der Aufgang zur Wettkampffläche. Ein goldener Torbogen, bestückt mit unzähligen Luftballons, sorgte für das besondere „Feeling“. Eine selbstgestaltete Foto-Ecke lud die Gymnastinnen dazu ein, Erinnerungsfotos an einen gelungenen Wettkampftag zu machen. Die vom Vorstand des TuS Friedrichsdorfes kurzfristig organisierte Musikanalage sorgte zudem für die richtige Stimmung in der Halle.



Die Krönung des rundum gelungenen Wettkampftages ergab sich schließlich aus den Ergebnissen unserer Gymnastinnen: Erfolgreich ging es bereits früh morgens in der Freien Wettkampfklasse los. Ilina Sokolovska unterlief lediglich mit dem Ball ein größerer Verlust, kam aber sonst sauber durch ihre Übungen. Sie gewann Silber. Nur knapp verpasste Sukejna Ceric den Sprung auf das Treppchen. Ihre Übungen mit dem Ball und den Keulen verliefen ohne große Fehler. Mit dem Band schlichen sich ein paar Unsicherheiten ein. Sukejna erreichte Platz vier. Finja Steinmeier konnte sich ebenfalls in dem starken Starterfeld behaupten und sicherte sich mit drei ausdrucksstarken Choreografien den fünften Platz. Elisabeth Grasmik startete mit ihrer gefühlvollen Ballübung gut in den Wettkampf. Mit ihrer neuen Choreografie mit den Keulen hatte sie dann aber großes Pech. Mehrere Verluste, darunter auch ein Verlust außerhalb der Wettkampffläche, ließen die OWL-Cup-Zweitplatzierte auf Rang sechs zurückfallen. Die große

Erleichterung gab es dann zum Ende des Wettkampftages. Elisabeth, Sukejna, Finja und Ilina lösten das Ticket zu den Westfälischen Meisterschaften. Mia Zieg turnte seit längerer Zeit ihre ersten Gaumeisterschaften und zeigte sich noch sichtlich nervös. Ihr unterliefen einige Gerätverluste und sie wurde Zehnte. *Foto: Ilina Sokolovska (li) u. Sukejna Ceric*

Weiter ging es mit den Entscheidungen in den Gruppenwettkämpfen. In der Freien Wettkampfklasse zeigten die Gymnastinnen ihre anspruchsvolle Übung mit fünf Bändern. Durch den hohen Schwierigkeitsgrad der neuen Choreografie unterliefen ihnen noch einige technische Fehler. Auf Grund dessen mussten sie den Sieg knapp an die Gruppe des Gütersloher TV abgeben. Beide Gruppen können bei der Westfälischen Meisterschaft erneut ihr Können unter Beweis stellen.

Anschließend ging es mit den jüngsten Teilnehmerinnen des Tages weiter. In der Schülerwettkampfklasse der 10 bis 12-Jährigen hatte Vladislava Yonashko die Nase deutlich vorn. Ihre hohen Körper- und Geräteschwierigkeiten überzeugten das Kampfgericht, welches sie mit dem ersten Platz belohnte. Luisa Kaiser turnte ihre ersten Gaumeisterschaften und konnte sich, mit einem hervorragenden neunten Platz unter den Top Ten des großen Starterfeldes platzieren, dicht gefolgt von Nil Köker. Daria Jacobfeuerborn konnte nicht ihre gewohnte Leistung abrufen wurde Elfte. Somit durfte sich nur Vladislava über die erreichte Qualifikation freuen. Bestimmt klappt es für die anderen drei im nächsten Jahr. >>>

<<< In der Juniorenwettkampfklasse belegten drei Friedrichsdorferinnen uneinholbar die Treppchenplätze. Eva Sokolovska kam verlustfrei durch alle drei Übungen und siegte mit 54,217 Punkten deutlich vor Sophie Merker mit 48,650 Punkten. Der sonst sehr gerätestarken Anna Daniels unterliefen einige Verluste. Mit 48,333 Punkten holte sie sich trotzdem noch Bronze. Für Isabel Rohleder verlief der Wettkampf nicht wie gewohnt. Ihr unterliefen ungewöhnliche Fehler und sie wirkte unsicher. Während sie beim OWL-Cup als Viertplatzierte hervorging, wurde sie jetzt leider nur Siebte und verpasste knapp die Qualifikation.

In den Leistungsklassen regnete es Pokale für den TuS Friedrichsdorf. In der SLK10 gewann Afrodite Triptsis Gold. An Juliana Richter ging Silber und Xenia Ruppel freute sich über Bronze. Alle drei Gymnastinnen dürfen den TuS bei den Westfälischen Meisterschaften vertreten.

Alexandra Terskykh überzeugte vor allem mit einer beeindruckenden Übung ohne Handgerät. Als einzige Teilnehmerin der JLK11 freute sie sich ebenfalls über einen goldenen Pokal. In der JLK12 hatte Karina Yeni vor einer anderen Gymnastin aus Gütersloh die Nase vorn. Auch sie gewann Gold. Wir gratulieren allen Gymnastinnen zu ihrem Ergebnis und wünschen ihnen viel Erfolg bei den nachfolgenden Wettkämpfen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz besonders bei der Bäckerei Birkholz und dem Lebensmittelmarkt Rewe, die mit ihren großzügigen Spenden unsere Cafeteria bestückten. Ohne diese Spenden ist eine Wettkampfausrichtung kaum mehr möglich. Ein großer Dank geht an Luise Kristin Merker, die den wunderschönen Aufsteller für die Fotoecke (Foto) gemalt hat. Diesen werden wir sicherlich für viele weitere Veranstaltungen als Dekoration nutzen. Der Einsatz aller Helfer*innen war bemerkenswert. Ebenfalls danken wir den zahlreichen Trainerinnen, die unsere Mädchen erfolgreich auf die Wettkämpfe vorbereiten und so viel Herz und Leidenschaft in die Arbeit mit ihnen stecken. Vielen Dank!

Anna-Sophie Bongartz

